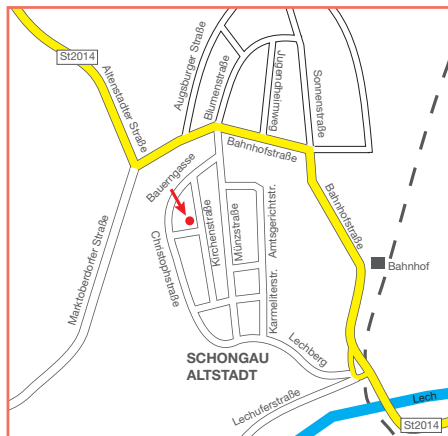


So finden Sie uns in Schongau



Die Schongauer Tafel ist angebunden an die Beratungsstelle im Domizil:
Dominikus-Zimmermann-Straße 1 · 86956 Schongau
Telefon: 0 88 61/2 04 44

Ausgabezeiten: Donnerstag
1. Gruppe 13.30 Uhr, 2. Gruppe 15.00 Uhr

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie die Tafel unterstützen möchten.



Seit mehr als 125 Jahren unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an fast 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Der Firmensitz ist in Herzogsägmühle, ein Ortsteil mit knapp 1.000 Einwohnern der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

Weitere Informationen: www.herzogsaegmuehle.de

Facebook Instagram Twitter Youtube



01_06_052021_03

Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T 0 88 61/219-0
M info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



Diakonie
HERZOGSÄGMÜHLE



Lebensmittel – verteilen statt vernichten

SCHONGAUER TAFEL



SCHONGAUER TAFEL



Täglich werden Tonnen noch essbarer Lebensmittel vernichtet, während es zugleich Menschen gibt, die nicht ausreichend zu essen haben. Die Schongauer Tafel ist eine Gemeinschaftsinitiative der Diakonie Herzogsägmühle und der Evangelischen-Lutherischen Kirchengemeinde in Schongau. Sie schafft mit ihrem Versorgungsangebot einen kleinen, im Einzelfall aber wirksamen Ausgleich zwischen Überfluss und Mangel. Sie sammelt im Rahmen von Spenden einwandfreie Lebensmittel, die andernfalls im Müll landen würden.

Tafelbesuchende

Menschen, die die Tafel nutzen, sind sozial und wirtschaftlich benachteiligte Mitbürger und Mitbürgerinnen der Gemeinden. Sie haben ein geringes Einkommen, eine kleine Rente oder durch den Bezug von Arbeitslosengeld nur wenige finanzielle Mittel zur Verfügung, sie beziehen Sozialhilfe oder Grundsicherung.

Die Schongauer Tafel steht allen bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern offen. Ergänzend zur Lebensmittelversorgung bietet die Tafel Begegnungsmöglichkeiten, vermittelt Sozialberatung und unterstützt in besonderen Lebenslagen. Die Hilfe kommt dort an, wo sie gebraucht wird.

Ehrenamt

Zahlreiche ehrenamtlich tätige Frauen und Männer arbeiten hier vor und „hinter den Kulissen“. Neben der eigentlichen Ausgabe der Lebensmittel holen die ehrenamtlichen Mitarbeiter die Lebensmittel von Spendern, sortieren diese und decken schließlich auch die Tafel.

Spende

Die Tafel finanziert sich in erster Linie durch Spenden. Sie lebt vom großen Engagement ehrenamtlicher Mitarbeiter und Unternehmen. Dank der Unterstützung regionaler Supermärkte, kleinerer Lebensmittelmärkte, Bäckereien und privater Spender sind die Regale jeden Donnerstag aufs Neue gefüllt.

Spendenkonto:

Stichwort „Tafel“

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00

SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE